



Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

Projektnummer	14/19										
Bezeichnung der Projektidee	Erhalt Reetdach Hofstelle Koopmann Hemslingen										
Umsetzungsort	27386 Hemslingen, Schneverdinger Straße 19										
Inhaltliche Beschreibung	<p>Inhaltliche Beschreibung</p> <p>Das mit Reet gedeckte niedersächsische Zweistöckerhaus stammt aus dem Jahre 1792 und ist damit eines der ältesten Häuser – wenn nicht das älteste Haus – in Hemslingen.</p> <p>In der Nachbarschaft befindet sich auf der anderen Straßenseite ebenfalls ein Reetdachhaus. Beide zieren somit die Ortseinfahrt von Hemslingen aus Richtung Schneverdingen kommend, sind ortbildprägend und haben für die örtliche Bevölkerung eine identitätsstiftende Wirkung.</p> <p>In dem Wohnhaus wohnt zur Zeit eine Familie.</p> <p>Die zu erneuernde Reetdachfläche des historisch wertvollen Niedersachsenhauses ist ca. 40 Jahre alt.</p> <p>Geplante Maßnahme</p> <p>Die Reetdachflächen auf beiden Seiten des Daches sind dünn und schadhaft. Ein Ausbessern ist nicht mehr möglich. Es ist die Erneuerung einer Gesamtfläche von ca. 532 m² notwendig / geplant. Gleichzeitig sollen Ausbesserungen am Fachwerk erfolgen.</p> <p>Darüber hinaus soll eine Informationstafel angefertigt und aufgestellt werden.</p>										
Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee	<p>Zum Projektsteckbrief</p> <p>liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td>- Kostangebot</td> <td></td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	- Kostangebot	
<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht										
<input type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht										
<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht										
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht										
- Kostangebot											
Grundsätze der Förderung (Kap. 11 – REK S. 133 ff)	<p>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant				
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant										
<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant										
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant										

<p>Auswahlkriterien (Kap. 12 – REK S. 147 ff)</p>	<p>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt?</p> <p>Das Projekt...</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion / Beteiligung)</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion / Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion / Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input checked="" type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														
<p>Wirkungen und Ergebnisse</p>	<p>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und langfristige Sicherung der historischen ortsbildprägenden Reetbedachung und damit auch der landschaftstypischen Hofanlage; - Verbesserter Witterungsschutz; - Einsatz des nachwachsenden, unbelasteten und umweltfreundlichen Rohstoffes Reet. <p>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt des denkmalwürdigen, historischen und ortsbildprägenden Gebäude- und Hofensembles; - Erhalt des historischen Charakters am Rande des alten Dorfkerns; - Erhöhung der touristischen Attraktivität der Hohen Heide. <p>Wer profitiert von der Umsetzung?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handwerksbetrieb, der sich auf historische Bauformen (Reetdachdeckung) spezialisiert hat; - Tourismus, durch Erhalt der regionalen kulturellen Identität; - Gemeinde, Region; - Dorfbewohner, Nachbarn; - Eigentümer (dabei ist zu berücksichtigen, dass der Eigentümer einen Eigenanteil trägt und die Maßnahme der touristischen Attraktivität der Region zugute kommt). <p>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und langfristige Sicherung historischer Bausubstanz (sozial / ökologisch) und eines historisch gewachsenen Hofes; - Förderung des Tourismus in der Region, wodurch Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden können (ökonomisch); - Erhalt und Sichtbarmachung des historisch-kulturellen Erbes (sozial); 														

	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der regionale Identität (sozial); - Erhalt der ursprünglichen Hausform mit Reetdach (sozial, ökologisch); - Bewahrung der Attraktivität des Dorf- und Straßenbildes, was sowohl für die Dorfbewohner und Nachbarn positiv ist, als auch von den vielen Touristen und Besuchern unserer Region sehr geschätzt wird (sozial, ökonomisch); - Stärkung von Handwerksbetrieben, die sich auf historische / traditionelle Dachdecktechniken spezialisiert haben (ökonomisch); - Nutzung des nachwachsenden, umweltfreundlichen und unbelasteten Rohstoffes Reet. 								
Handlungsfeld(er) des REK (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)	Handlungsfeld(er) des REK <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</td> <td><input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</td> <td><input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)</td> <td></td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p>Konformität mit den Inhalten des REK? ja</p>	<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement	<input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität	<input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung	<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	
<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement								
<input type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität								
<input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung								
<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)									
Prioritäres Handlungsfeld	Prioritäres Handlungsfeld: HF 5 – Kulturelle Identität <i>Leitziel</i> WIR in der Hohen Heide erhalten und stärken unsere kulturelle Identität. Wir bewahren das kulturelle Erbe für eine lebenswerte Zukunft in unserer Heimat. WIR sind stolz auf die vielen kreativen und aktiven Menschen, unterstützen die vielfältigen Aktivitäten, ein engagiertes Vereinsleben und fördern die Jugendarbeit und das Ehrenamt (REK S. 105). <i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i> (1) Kulturelles Erbe erhalten und Traditionen weitergeben.								
Inklusion	Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden? <i>Wird in direkter Absprache mit Herrn Kahn festgelegt.</i>								
Verantwortliche für die Auswahl	Eigentümer: Familie Koopmann, Schneverdinger Straße 19, 27386 Hemslingen								
Trägerschaft	Familie Koopmann, privat								
Beteiligte Akteure	Familie Koopmann								
Stand der Abstimmung	Abstimmungen mit Regionalmanagement und der Gemeinde Hemslingen sind erfolgt. Angebote sind eingeholt.								
Terminplan	Das Projekt soll im Jahr 2020 realisiert werden.								

<p>Erwartete Kosten / Finanzierung</p>	<p>Kosten</p> <p>Reetdach (Abriß altes Reetdach und Neueindeckung): 87.546,96 €</p> <p>Fachwerk (Ausbesserungen Fachwerk und Klinker) 51.822,46 €</p> <hr/> <p>Gesamtkosten (mit MwSt.): 165.849,60 €</p> <p>Gesamtkosten (ohne MwSt.): 139.639,42 €</p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 65 % (Mindestförderung 55 % plus 10 % Bonuspunkte für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dient der Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement: 5 % - dient der Ressourcenschonung: 5 % <p>Eigenanteil 65.849,60 €</p> <p>Erwartete Förderung (Höchstsatz *): 100.000,00 €</p> <p>davon</p> <p>Hohe Heide: 80.000,00 €</p> <p>Öffentliche Kofinanzierung 20.000,00 €</p> <p>Gemeinde Hemslingen: 10.000,00 €</p> <p>Land Niedersachsen (nach Antrag): 10.000,00 €</p> <p><i>* Hinweis: Theoretisch wäre bei einem Fördersatz von 65 % eine Förderung von 107.802,24 € möglich. Die Förderhöchstgrenze der Hohen Heide liegt aber bei 100.000,00 € (inkl. Öffentlicher Kofinanzierung).</i></p>		
<p>Kosten-Nutzen-Darstellung</p>	<p>Ein historisch wertvolles denkmalwürdiges Haus wird durch den Eigentümer und mit öffentlicher Unterstützung im Bestand gesichert und das historische Ortsbild dadurch erhalten. Als Baumaterial dient überwiegend der nachwachsende umweltschonende Rohstoff Reet. Die Ausführung erfolgt durch einen Handwerksbetrieb, der sich auf historische Handwerkskunst (Reetdachdecker) spezialisiert hat. Darüber hinaus wird ein historisches Gebäude, das für die Hofentwicklung der Region steht, in seinem Bestand gesichert.</p>		
<p>Zusätzlicher Mehrwert (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p>Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch die Steigerung der touristischen Attraktivität und die Bewahrung des kulturgeschichtlichen Erbes. <p>Darüber hinaus</p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.</td> <td><input type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.</td> </tr> </table> <p>Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Da Hemslingen nicht an der Dorferneuerung / Dorfentwicklung „Wiedau-Walsede“ beteiligt ist, ist hieraus keine Förderung möglich. 	<input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.	<input type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.
<input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.	<input type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.		

Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?

Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):

Handlungsfeld 1

Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen. |

Handlungsfeld 2

Klima- und Umweltschutz

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen. | |

Handlungsfeld 3

Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Landwirtschaft

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern. | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen. | <input type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus. |
| <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Misch-Wirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen. | |

Handlungsfeld 4

Nachhaltiges Flächenmanagement

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpfungspunkt für weitere Aktivitäten. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur flächensparenden Siedlungsentwicklung. | |

Handlungsfeld 5

Kulturelle Identität

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes und zur Weitergabe von Traditionen. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die Vereine / das Ehrenamt fördern und bei der Anpassung an den Demographischen Wandel unterstützen. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die Kunst und | |

	<p style="text-align: center;">Kultur erlebbar machen.</p> <hr/> <p>Handlungsfeld 6 Bildung für nachhaltige Entwicklung</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="595 241 981 380"> <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten. </td> <td data-bbox="997 241 1383 432"> <input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="595 443 981 633"> <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen. </td> <td data-bbox="997 443 1383 611"> <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluß und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen. </td> </tr> </table> <hr/> <p>Handlungsfeld 7 Bürgerbeteiligung / -kooperation und Inklusion</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="595 712 981 925"> <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen. </td> <td data-bbox="997 712 1383 824"> <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="595 936 981 1070"> <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen. </td> <td data-bbox="997 936 1383 1126"> <input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur) </td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluß und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.	<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die den Aufbau von Bildungsnetzwerken in der Region im Sinne einer nachhaltigen Bildungslandschaft unterstützen und vermarkten.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Freizeitangebote schaffen, bei denen das gemeinsame Spielen, Denken und Gestalten durch Gruppen, Menschen mit Migrationshintergrund, Deutschen und jugendlichen Flüchtlingen im Sinne der Nachhaltigkeit gefördert wird.								
<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die auf Wald, Nachhaltigkeit, Inklusion und Beteiligung orientierte Bildungsangebote entwickeln, um die Lebendigkeit / Nachhaltigkeit und Erneuerungsfähigkeit der Region zu erhöhen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die nachhaltigkeitsorientierte Bildungsangebote für Jugendliche ohne Schulabschluß und benachteiligte Jugendliche im Übergang Schule Beruf entwickeln und umsetzen.								
<input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen, die die Fortsetzung des Beteiligungsprojektes der vergangenen Förderperiode sowie einer zukunftsfähigen Strukturbildung für Beteiligungsprozesse für die gesamte Region unterstützen und umsetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die zugezogene Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in das Dorf- und Gemeindeleben integrieren.								
<input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die den Zusammenhalt der Jugendlichen stärken und Jugendlichen ermöglichen, eigene Projekte zu initiieren und umzusetzen.	<input type="checkbox"/> EZ 4 – Ausweitung der schon bestehenden Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen an Projekten und Organisation der Beteiligung von Menschen mit Beeinträchtigungen in der LAG (Beteiligungskultur)								

Jeder Projektträger ist verpflichtet, der LAG alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die sie zur Durchführung des Monitorings benötigt. Mit diesem Projektsteckbrief erklärt der Projektträger, daß das Projekt noch nicht begonnen hat.